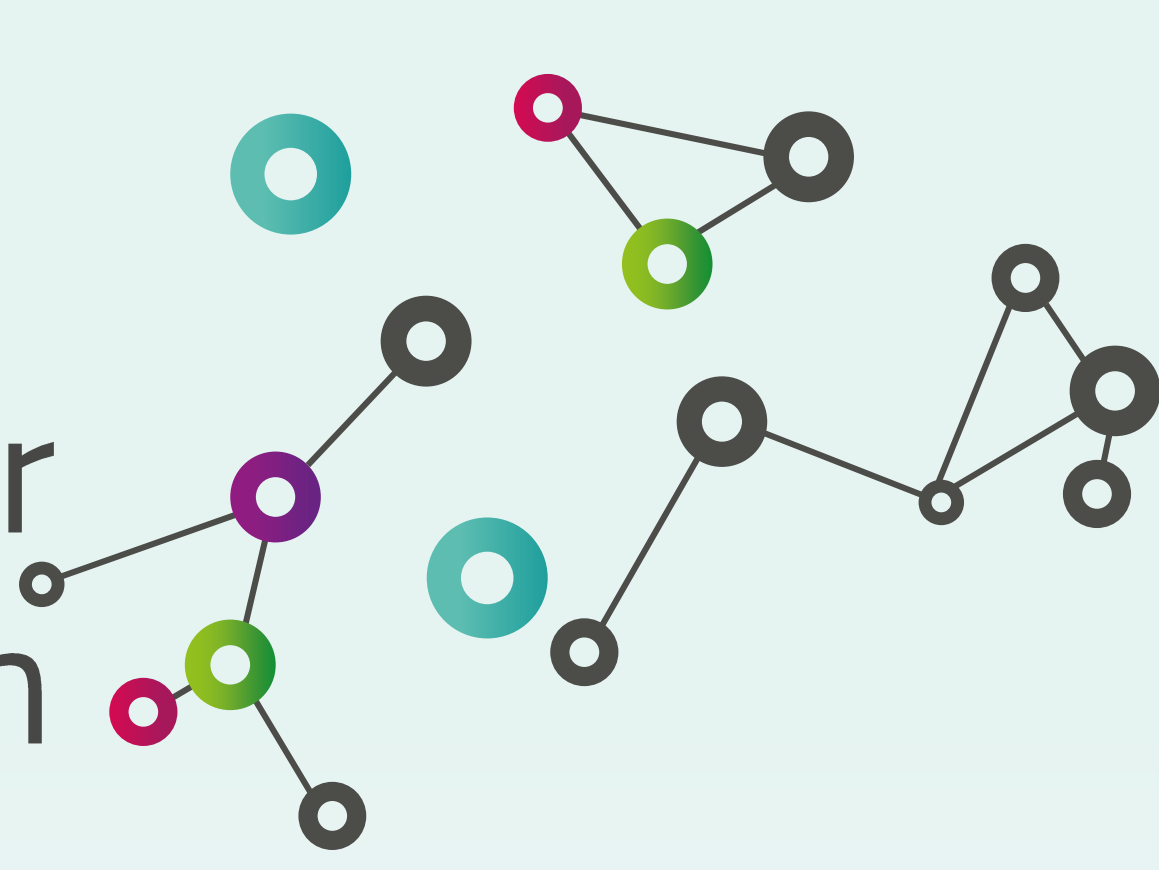


Systematische Analyse der Kommunikation in sozialen Medien zur Anfertigung Psychosozialer Lagebilder in Krisen und Katastrophen



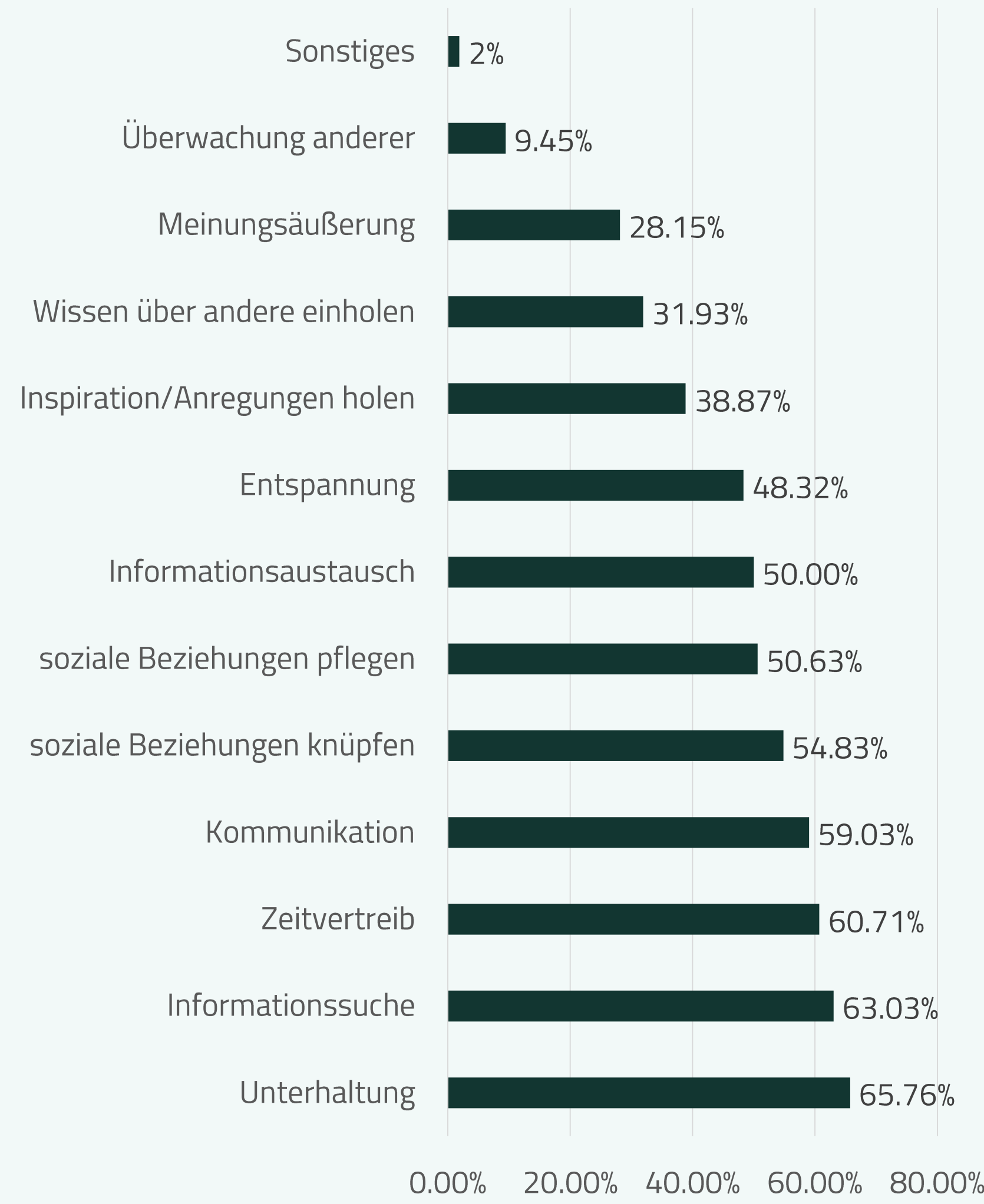
Thema

Panelbefragung (Laufzeit: 12.-19. August 2022): Nutzung sozialer Medien

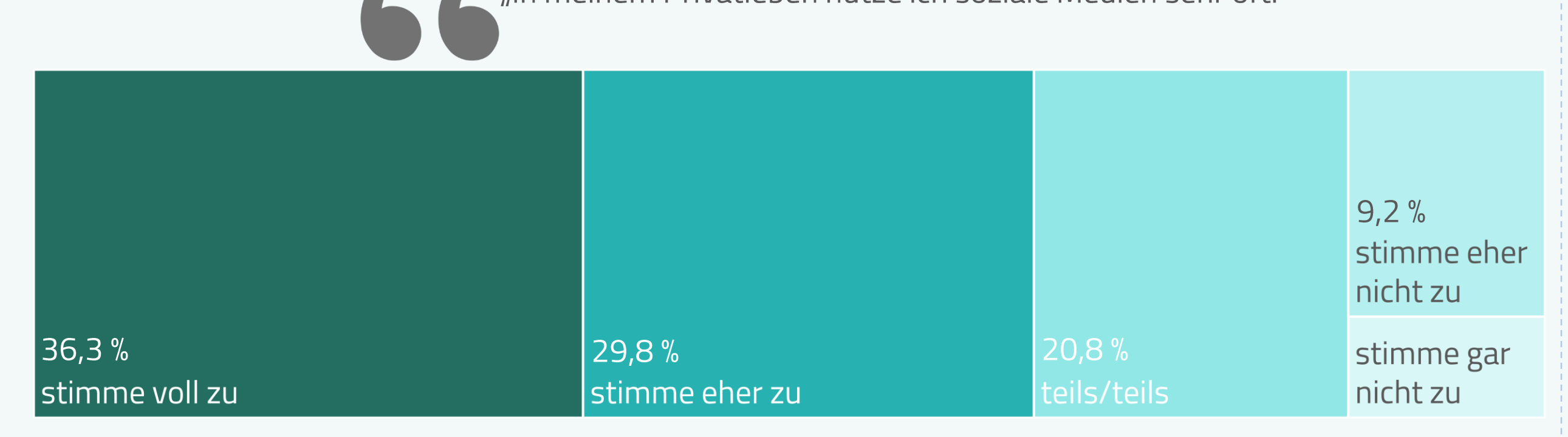
Alltagsnutzung



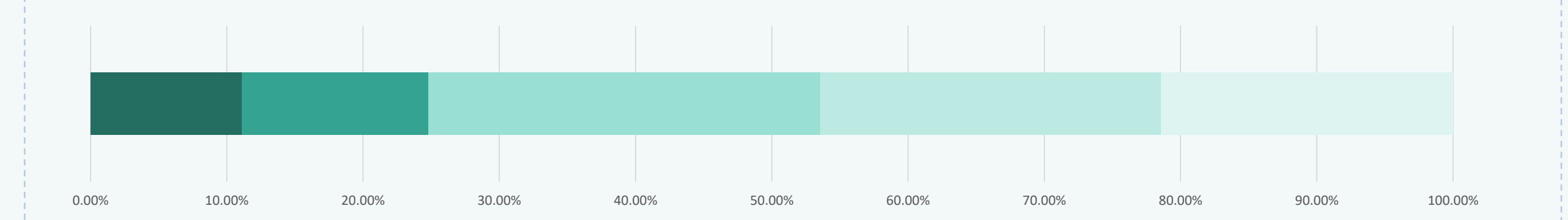
Nutzungsintention sozialer Medien



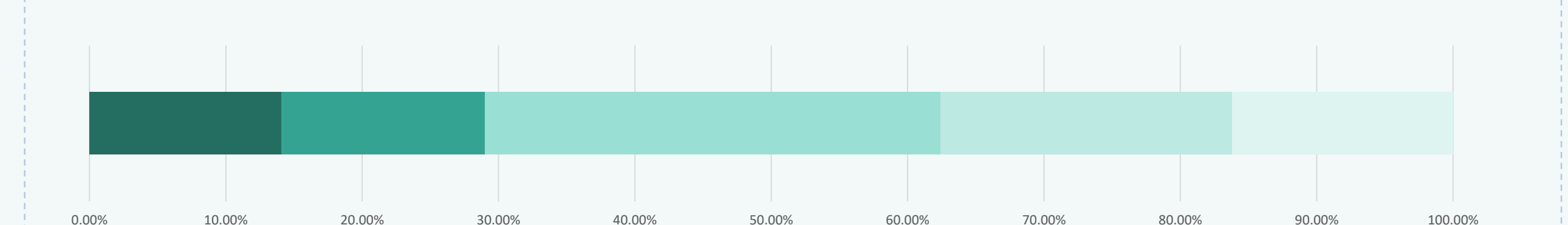
Private Nutzung



Wahrscheinlichkeit der Nutzung SoMe in akuter Krise oder Katastrophe (KuK)



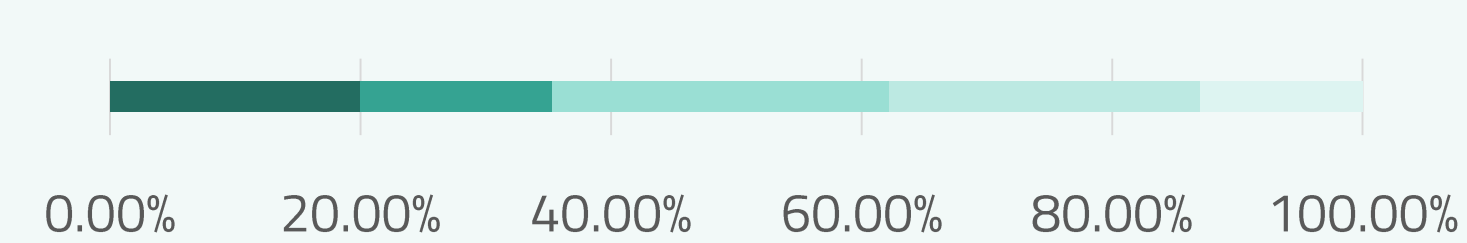
Wahrscheinlichkeit der Nutzung SoMe in zukünftiger KuK zum öffentlichen Teilen



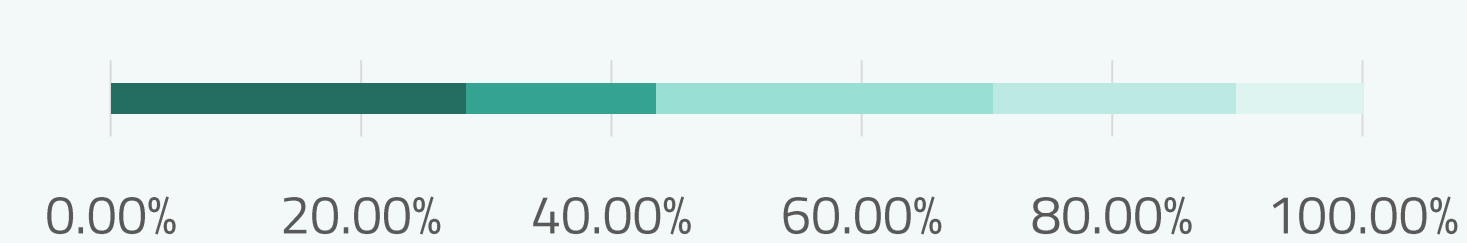
sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich, sehr wahrscheinlich

Nutzung SoMe in Krisen und Katastrophen

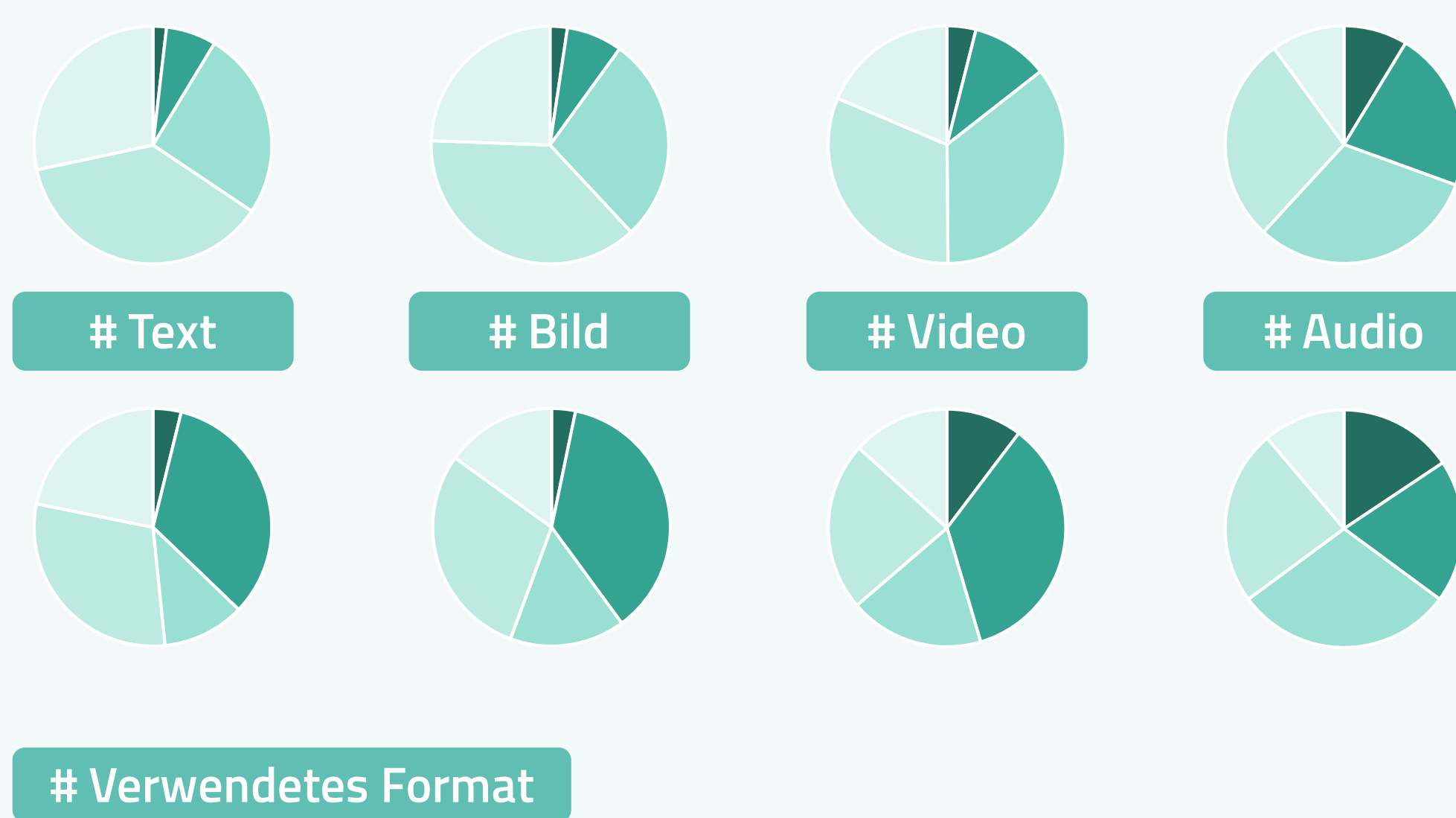
Häufigkeit der Nutzung SoMe in vergangenen Krisen und Katastrophen zum Suchen



Häufigkeit der Nutzung SoMe in vergangenen Krisen und Katastrophen zum Teilen

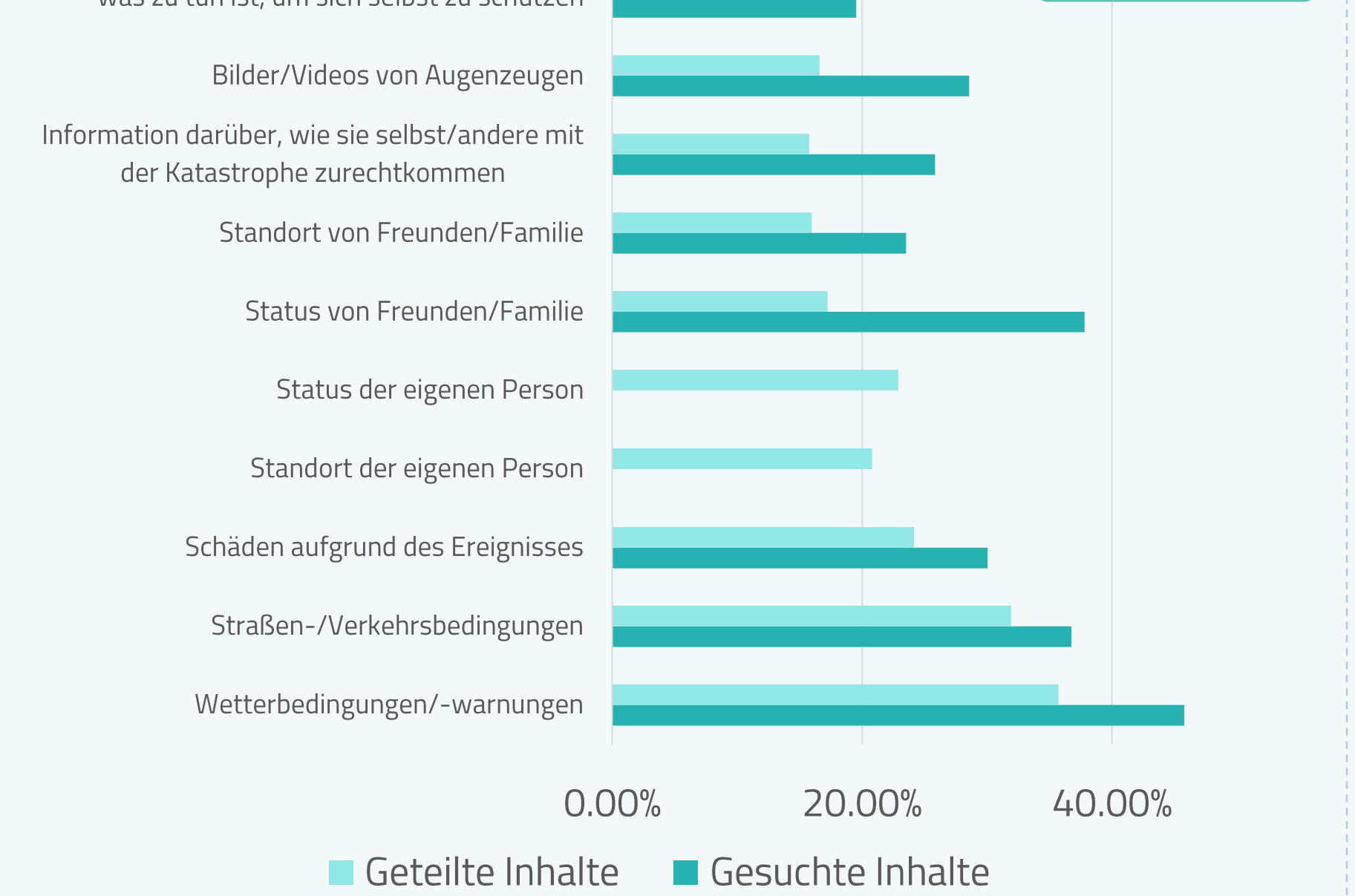


nie, selten, gelegentlich, oft, immer

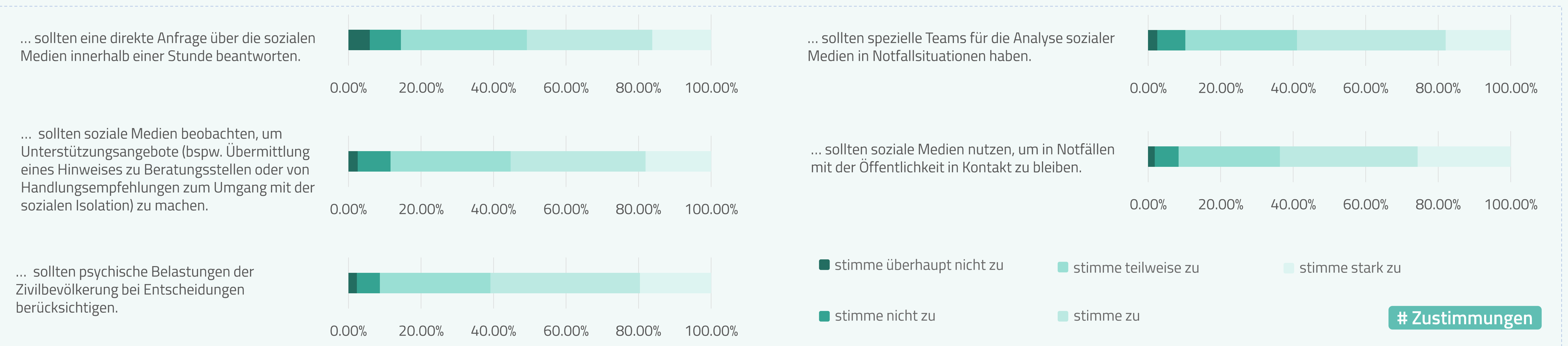


Verwendetes Format

Inhalte



Meinungen zu Hilfsorganisationen und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



Zustimmungen

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr.-Ing. Frank Friedrich
Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik
Fachgebiet für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit
Telefon: +49 202 439-5600
Fax: +49 202 439-5601
E-Mail: buk@uni-wuppertal.de

KONTAKT

Francesca Müller, M.Sc.
Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik
Fachgebiet für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit
Telefon: +49 202 439-5608
E-Mail: framueller@uni-wuppertal.de

UNTERAUFTRAGNEHMER

Jun.-Prof. Dr. phil. Samuel Tomczyk
Universität Greifswald
Institut für Psychologie
Digital Health and Prevention
Telefon: +49 383 4420-3806
E-Mail: samuel.tomczyk@uni-greifswald.de

KOOPERATIONSPARTNER

Prof. Dr. Lars Tutt
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung
Telefon: +49 228 99629-7024
E-Mail: lars.tutt@hsbund.de

ASSOZIIERTE PARTNER

Über die wissenschaftlichen Partner hinaus erfolgt eine Unterstützung durch assoziierte Partner aus verschiedenen für die Projektarbeit relevanten Bereichen:
Virtual Operations Support Teams (VOST THW, VOSThh, VOSTbw), Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (PolB, DHPol, IdF), Psychosoziale Notfallversorgung (DRK, JUH, LZ PSNV M-V), Staatliche Akteure (M M-V) und Weitere (VIS).

PROJEKTKOORDINATION



KOOPERATIONSPARTNER

